



••• WINTER 2020 •••

NEUIGKEITEN AUS DEM CARL-FRIEDRICH-VON-SIEMENS-GYMNASIUM



**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und
Schüler,
liebes Kollegium,**

geföhlt ist der Jahreswechsel schon lange her. Ich hoffe, alle sind gut ins neue Jahr gekommen und so wünsche ich ein schönes, gesundes, glückliches neues Jahr.

Es ist aber auch schon wieder viel in diesem neuen Jahr passiert: Wir haben einen sehr schönen und erfolgreichen Tag der offenen Tür erlebt, die 9. Klassen haben gerade das Betriebspraktikum hinter sich gebracht, die 8. Klassen und der Gk Ski waren auf Skifahrt, die 7. Klassen haben das Völkerballturnier bestritten und die ersten Theateraufführungen fanden statt. Zudem wurde aber natürlich auch an den verschiedenen Stellen im Unterricht viel geleistet. Die vorliegende Ausgabe der Siemens-Nachrichten spiegelt mit ihren vielen interessanten Beiträgen erneut unser vielfältiges Schulleben wider. Allen Akteur*innen, die zum Gelingen der schulischen Veranstaltungen beigetragen haben, danke ich an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr Engagement.

Mein besonders herzlicher Dank geht auch an die 7.-Klässler*innen sowie drei 8.-Klässler*innen, die mit mir von Oktober bis Januar sehr souverän unsere Schule an 30 Grundschulen vorgestellt haben.

Und nun..... nun steht das Ende des ersten Schulhalbjahres vor der Tür.

Dieses bringt stets personelle Veränderungen mit sich: So verabschieden wir unsere beiden „alten“ Referendarinnen Frau Krause (E/Ge/PW) und Frau Penney (E/F). Zum 2. Schulhalbjahr begrüßen wird dann zwei

„neue“ Referendar*innen, die ihre Ausbildung bei uns beginnen: Frau Müller (F/De) und Herrn Erdmann (E/Sp). Bereits im Dezember ist Frau Stevens in die Elternzeit gegangen. Diese Veränderungen führen zum 2. Halbjahr natürlich auch wieder zu mehreren Änderungen in der Einsatzplanung sowie in der Stundenplanung.

Zu guter Letzt freue ich mich zu berichten, dass nun auch endlich die Arbeiten zum Neubau der Drei-Felder-Sporthalle begonnen haben.

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Spaß beim Lesen der Siemens-Nachrichten. Besonders hervorzuheben ist dabei vor allem auch das **berlinweit besonders herausragende Ergebnis der Schulinspektion**. Wer genauer nachlesen möchte, findet den Inspektionsbericht auf der Schulhomepage (www.cfvsiemens.de).

Ich wünsche erfolgreiche Zeugnisse und schöne, erholsame Winterferien.

Herzliche Grüße

Claudia Kremer
(Schulleiterin)

Ergebnis der Schulinspektion am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium

„Ein außergewöhnlich hervorragendes Ergebnis!“



Am 10.12.2019 wurde der Schulgemeinschaft, den Schulinspektion Kooperationspartnern der Schule sowie allen Interessierten das Ergebnis der Schulinspektion vorgestellt.



Sowohl Herr Fleissner-Brieske (Koordinator der externen Schulinspektion) als auch Herr Obst (Schulaufsicht Spandau) stellten wegen der Seltenheit, das außergewöhnlich überragende Ergebnis heraus. 12 der 14 evaluierten Bereiche wurden mit der Bestnote A (sehr gut) bewertet, die beiden anderen Bereiche erhielten die Wertung B (gut).

Das Inspektionsteam lobte das beispielhafte Leitungshandeln der Schulleiterin, Frau Kremer, und bezeichnete ihre Prioritätensetzung, wie z.B. den Ausbau des Ganztages und die Profilbildung, als vollkommen gelungen. Seit ihrer Amtsübernahme 2014 hat sie das Schulleben maßgeblich geprägt und damit die Schulentwicklung sehr zielgerichtet und strukturiert gefördert. Besonders große Anerkennung für ihre Arbeit und Leistung wurde ihr gesondert auch durch Herrn Obst (Schulaufsicht Spandau) ausgesprochen.

Ebenso besonders hervorgehoben wurde das enorme Engagement des gesamten Kollegiums, das zu fast allen Schulentwicklungsprozessen sowie der damit verbundenen konzeptionellen Arbeit eingebunden war und sehr verantwortungsbewusst agierte.

Den Kurzbericht finden Sie auf der Homepage des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums (www.cfvsiemens.de). Der vollständige Bericht wird zeitnah auf der Homepage des Berliner Senats im Schulportrait des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums zu lesen sein.

Ein Pausenkonzert am CFvS

Am Mittwoch, den 06.11.2019 fand am Carl-Friedrich-von-Siemens Gymnasium in der sechsten Stunde ein Pausenkonzert statt. Die Band namens "TIL" spielte in der Aula, in der sich viele Klassen versammelten.

Die drei Bandmitglieder hießen Dennis, Eniz und Jona. Am Schlagzeug gab Jona den Rhythmus vor. Der Frontsänger Eniz spielte den Bass. Sein Bandkollege Dennis mit der Gitarre unterstützte ihn gesanglich.



Insgesamt dauerte das Pausenkonzert 40 min. In dieser Zeit spielten sie drei Lieder und erzählten zwischendurch von ihrer Band, zum Beispiel dass sie seit 14 Jahren zusammen musizieren und dass sie eine Tour planen. Die Drei spielten schon an über 100 Schulen. Das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium war die einzige Schule, an der sie das zweite Mal spielten, da es ihnen hier besonders gefiel.



Das letzte Lied, das sie uns vorspielten, hieß: „Krieg dein' Arsch hoch“. Viele Schüler sangen, tanzten oder klatschten mit. Es herrschte eine tolle Konzertstimmung.

Zum Schluss bekam jeder Schüler noch ein Autogramm von ihnen und durfte Fotos machen. Nächster Konzerttermin der Band ist am 25. April 2020 im Auster Club (Berlin-Kreuzberg).

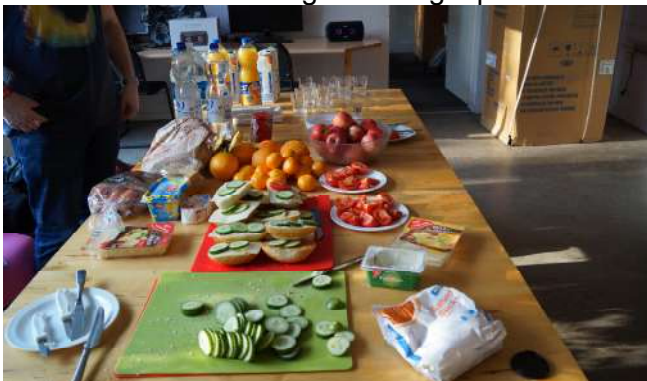
Mahdi Brahmi, Klasse 7a

Projekttag der Schüler*innenvertretung

Am 14.11.2019 hat sich die Gesamtschüler*innenvertretung im Jugendclub Chipp77 getroffen. Der Jugendclub befindet sich direkt gegenüber von unserer Schule und hat mehrere Räume, die wir als Seminarräume nutzen konnten.



Am Anfang haben wir uns mit tollen Spielen kennengelernt. Danach haben wir in unseren Gruppen die Projekte weitergeplant. In der Mittagspause gab es Pizza, die uns die Schulsozialarbeit besorgt hat. Nach der Pause kamen unsere Vertrauenslehrer*innen Frau Kube und Herr Schock vorbei, denen wir unseren Zwischenstand präsentierten. Danach haben wir weiter an unseren Projekten gearbeitet. Momentan gibt es Projektgruppen zum Valentinsball, für Fridays for future, zum Spieletag und zum Aufräumtag. Nach der Projektphase haben wir den anderen Schülerinnen und Schülern unsere Ergebnisse präsentiert und haben durch Rückfragen und Anregungen der anderen unsere Projektideen reflektiert und weiterentwickelt. Am Ende haben wir alle zusammen aufgeräumt und einige haben noch Tischtennis im Jugendclub gespielt.



Der Tag hat uns viel Spaß gemacht und die Arbeit in unseren Projektgruppen vorangetrieben. Wir bedanken uns beim Chipp77, welche uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben und bei den SV-Begleiter*innen für die Unterstützung und Begleitung an diesem Tag.

Gianina Haberecht, Q2

Debating is hard work but fun!!!

Zum ersten Mal trafen am 13.01.2020 Schüler*innen des Wahlpflichtkurses Debating von Frau Demirbas in einem kleinen Englisch-Wettbewerb auf Schüler*innen unsere Kooperationschule, dem Keller-Gymnasium. Ausgewählt wurden die 10 besten Schüler*innen der debating-Wahlpflichtkurse unserer Schule.

Beide Schülergruppen haben unabhängig voneinander das Thema „Smartphones und Tablets im Unterricht“ vorbereitet, um dann in einer Debatte ihre Positionen zu verteidigen. Die Spannung war förmlich spürbar, als die Schüler*innen aufeinander trafen. Die Debatte dauerte insgesamt eine Stunde, verlief nach vorgegebenen Standards und mündete in der Ehrung des besten Teams und der besten Sprecher. Das Team des Keller-Gymnasiums konnte den Titel „Best Team“ gewinnen. Die „Best Speaker“ unserer Schule war Laura Tehrani.

Anschließend zeigten unsere Schüler*innen den Gästen unsere Schule und aßen in der Mensa gemeinsam Mittag.



Die anfängliche Anspannung und Rivalität schlug sehr schnell in Freundschaft um, die Atmosphäre war sehr freundlich und angenehm. Die Schüler*innen wollen unbedingt eine weitere Debatte im zweiten Halbjahr durchführen, denn es hat letztendlich nicht nur Spaß gemacht, sondern die Schüler*innen haben sehr schnell verstanden, wie gewinnbringend solche Begegnungen für das Englischlernen sind. O.k., then let's go!

Frau Dr. Batteux

Balladenwettbewerb der 8. Klassen

Am 7.11.2019 fand der alljährliche Balladenabend der 8. Klassen statt. Dieses Jahr hatten wir, die Schüler*innen des Deutsch-Leistungskurses von Frau Reineke, die Ehre, die Vorträge zu bewerten und schlussendlich die Gewinner zu küren.

Es war eine tolle Stimmung und jeder der zwölf Vorträge war sehr einfallsreich, einzigartig und phantasievoll gestaltet. Besonders viel Mühe gaben sich die Schülerinnen und Schüler bei den Präsentationen der selbstgeschriebenen Balladen, die seit dem letzten Jahr zum Wettbewerb dazugehören und die Spannung steigern. Die Beiträge waren sehr abwechslungsreich, daher fiel es uns auch schwer, uns auf Gewinner zu einigen, da es ein starkes Kopf-an-Kopf-Rennen war. Doch letztendlich haben wir die besten Balladen, bei denen wirklich alles stimmte, ausgesucht.



Den Preis für den stärksten Einzelbeitrag gewann Antonia Schult aus der 8a mit einem sehr selbstbewussten Auftreten und einer tollen Betonung der schwierigen Ballade „Johanna Sebus“ von Johann Wolfgang von Goethe.



In der Kategorie der szenischen Interpretation entschieden wir uns für die Ballade „Der Pfeifer“ von Reinhard Mey, die sehr lebhaft und beeindruckend von Alexander Sahtout, Tyler Johnson, Timon Niemz, Jakob Sauermann und weiteren

Schülerinnen und Schülern der Klasse 8d präsentiert wurde.

Und zuletzt gewann im Bereich der selbstverfassten Texte die äußerst einfallsreiche und spannende Ballade „Die Rose der Sünden“, geschrieben von Marlon Meinekat, Karoline Kotula und Rachel Graunke, welche von den drei Autor*innen sowie Fabien Raab und Juman Bittar aufgeführt wurde.

Alle Balladen wurden mit viel Leidenschaft dargestellt und haben uns sehr gut gefallen. Es war ein wirklich schöner und unterhaltsamer Abend und wir hoffen, dass es in Zukunft noch sehr viele abwechslungsreiche Balladenabende an unserer Schule geben wird.

Mara Nix, Q2

Klimachef*innen in den Klassen gewählt



In allen Klassen wurde im Herbst ein*eine Klimachef*in gewählt.

Diese haben die Aufgabe, für Ordnung im Klassenraum zu sorgen. Dabei achten sie vor allem darauf, ob der Müll in den richtigen Mülleimer (grau, gelb, blau) geworfen wird. Außerdem versuchen sie Energie zu sparen, indem sie Heiz- und Stromkosten in den Klassenräumen und Fluren möglichst gering halten. Dies erreichen sie beispielsweise dadurch, dass die Heizung nicht unnötig aufgedreht ist oder die Fenster nicht ohne Grund offen sind. Falls Schüler*innen ihren Müll nicht wegwerfen bzw. es vergessen, soll der*die Klimachef*in sie darauf hinweisen. Die drei Schülerinnen der 8b Alissa Jelassi, Elisabeth Bär und Olivia Molodecka machen als Mitglieder der Klimaschutz-AG darauf aufmerksam und sind bei Fragen immer ansprechbar.

Herr Kaiser-Gernoth

Sleepover – eine Nacht in der Schule verbringen

Am 27.09.2019 bot sich für alle 7. Klassen die Gelegenheit, eine Nacht in der Schule zu verbringen. Als wir gegen 17.00 Uhr ankamen, wurden wir in Gruppen aufgeteilt (rosa, gelb, grün, blau, dunkelblau, rot, lila, schwarz, braun). Mitgemacht haben dabei alle 7. Klassen (7a, 7b, 7c, 7d). Während der Schnitzeljagd wurden kleine Spiele von den Klassenpaten organisiert, z.B. mussten wir uns schminken, Hammerlaufen, Mathespiele, Deutschspiele. Vor der Schnitzeljagd wurde noch Abendbrot gegessen, welches von älteren Schüler*innen, Lehrer*innen und der Schulsozialarbeit für uns vorbereitet wurde. Um 22.00 Uhr mussten wir ins Bett, welches aus einer Isomatte und einem Schlafsack bestand und im Klassenraum aufgebaut war. Dort haben wir aber noch nicht geschlafen....Wir waren noch bis 4.00 Uhr morgens wach. Da es in der Nacht so kalt war, sind wir um 5.00 Uhr wieder aufgewacht. Manche sind dann auch nicht mehr eingeschlafen. Um 8.00 Uhr gab es Frühstück. Ein großes Dankeschön an alle Klassenpat*innen, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen, die diesen Abend und die Nacht für uns organisiert haben.



Jana Kröger und Emelie Heinz, Klasse 7a

Blogbeitrag zur Schulübernachtung:

Übernachten in der Schule? Für die meisten Schüler*innen ein Wunsch und für die meisten Lehrer*innen Utopie. Aber warum lässt man diese Utopie nicht auch einfach von Schüler*innen umsetzen?

Das dachten sich genauso wie im letzten Jahr auch dieses Jahr wieder die Klassenpat*innen des CFvS-Gymnasiums. Eine Schulübernachtung mit den 7. Klassen ist natürlich ein anstrengendes Unterfangen, aber letzten Endes ein Spaß für alle. Gestartet mit einem gemütlichen Essen in der Aula durften die Siebtklässler in einer Schnitzeljagd ihr Können in Gruppen beweisen. Von Rätseln bis hin zu aufreibenden Teamaufgaben war so ziemlich alles dabei. Trauer, Verzweiflung und eine Prise Erfolg nach dem Sieg.



Aaaaaaber, wir reden ja von einer Übernachtung, also war natürlich auch morgens eine Menge los! Angefangen mit einem gemeinsamen Frühstück wurden fleißig Fotos gemacht und Spiele gespielt. Und mit knapp 100 Schüler*innen ist das natürlich nicht wenig Trubel!



Aber jeder Trubel zahlt sich aus, wenn es genug Spaß gibt. Und genau den hatten wir! Genau das ist wohl auch die Motivation, die uns auch im nächsten Jahr wieder antreiben wird, Schule zu mehr als nur Unterricht zu machen.

- das Klassenpat*innenteam

Felix Stephanowitz, Klasse 10d

WK II-Schulmannschaft qualifiziert sich für den Regionalscheid NordWest der Feldrunde im Fußball!

Die WKII-Schulmannschaft (Jahrgänge 2004-2006) im Fußball erreichte bei der diesjährigen Endrunde der Oberschulen einen hervorragenden zweiten Platz, der zur Teilnahme am Regionalentscheid NordWest der Bezirke Reinickendorf, Spandau und Mitte im Mai 2020 berechtigt.

Nachdem die Mannschaft die Vorrundengruppe B Anfang Oktober mit dem Freiherr-von-Stein-Gymnasium, der Bertolt-Brecht-Oberschule sowie der Martin-Buber-Oberschule souverän ohne Gegentor und Punktverlust gewann, stand sie in der Endrunde Mitte November der Heinrich-Böll-Oberschule, dem Lily-Braun-Gymnasium sowie abermals der Martin-Buber-Oberschule gegenüber.

Mit einer deutlichen 0:3-Niederlage gegen den späteren Bezirkssieger HBO gestartet, steigerte man sich und qualifizierte durch einen ungefährdeten 2:0-Sieg gegen die MBO sowie ein abschließendes 1:1-Unentschieden gegen die Lily für den NordWest Regionalentscheid.

Für das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium spielten (Vor- und/oder Endrunde):



Christian Borgardt (9d), Kacper Tomascek (9d), Alban Halimi (10a), Zenedin Muslija (10a), Toprak Yesil (9c), Davan Mshakhti (10a), Marvin-Paul Militz (10c), Noel Hoppe (10d), Dominik Nogradi (10d), Dominik Pohl (10d), Dominik Mosbach (10c), Ismael Chaer (10c), Daniel Bystrytski (9c), David Vance (10c), Pascal Nieweg Solis (10c), Atalay Yildiz (9d), Yazan Bak-houri (7b) und Can Kelesoglu (9a).

WKII-Schulmannschaft gewinnt erstmal das Werner-von-Siemens-Hallenturnier

Am Dienstag, den 03.12.2019 fuhren wieder 9 Schüler vom Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium nach Gransee (Brandenburg), um am jährlichen Werner-von-Siemens-Hallenturnier unserer Partnerschule teilzunehmen.

Im Auftaktspiel der Gruppe A bezwang unser Team den Gastgeber in einem interessanten Spiel mit 3:2. Der Halbfinaleinzug wurde dann durch einen ungefährdeten 4:0-Erfolg über die Exin Oberschule Zehdenick perfekt gemacht.

Im 1. Halbfinale sah man sich dem Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium Berlin gegenüber. Nach einer komfortablen 2:0-Führung machte man es mit dem 2:2 Zwischenstand unnötig spannend, um dann jedoch verdient mit einem 4:2-Sieg erstmals ins Finale einzuziehen.

Dort wartete erneut der Gastgeber, die Werner-von-Siemens-Oberschule Gransee. Die Werner-von-Siemens-Oberschule ging zwar mit 1:0 in Führung, doch unsere Mannschaft behielt kühlen Kopf und wandelte den Rückstand in einen 3:1-Endstand um. Somit durfte man erstmals den Wanderpokal in die Höhe strecken.

Dominik Nogradi (10d) erhielt zudem die Auszeichnung des Spielers des Turniers.

Für das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium spielten:



Kacper Tomascek (9d), Alban Halimi (10a), Zenedin Muslija (10a), Marvin-Paul Militz (10c), Noel Hoppe (10d), Dominik Nogradi (10d), Dominik Pohl (10d), Dominik Mosbach (10c) und Atalay Yildiz (9d).

Herr Barisic

CFVS sammelt jetzt Pfandflaschen

Vor der Mensa steht seit dieser Woche eine große grüne Pfandflaschensammeltonne. Diese wurde von Schüler*innen und einem Elternteil der Umweltgruppe initiiert. Frau Bauling war auch so freundlich, uns diese Tonne zu stiften, die noch von ihrer Tochter Selma aus der Klasse 7c dekoriert wurde. Der Förderverein hat die Schüssler gespendet und nun können all die mitgebrachten und am Ende des Schultages leeren Pfandflaschen endlich an einem dafür gedachten Ort gesammelt werden.



Bisher gab es nur einen Sammeleimer im Lehrerzimmer, der jedoch nicht der gesamten Schulgemeinschaft zur Verfügung stand. Da wir Lehrkräfte jedoch regelmäßig auch Pfandflaschen in Mülleimern fanden, war dieser Eimer immer gut gefüllt.

Der Erlös des Pfandes kommt den Reinigungskräften als Dank für ihre Arbeit und der Umweltgruppe für weitere Projekte zugute.

Wir danken den Initiatoren und hoffen auf eine rege Nutzung der Pfandflaschensammeltonne. Bitte nutzt diese Tonne jedoch nur zu diesem Zweck.

Frau Lange im Namen der Umweltgruppe

Spandauer Crosslauf 2019

Bei fantastischem Herbstwetter fand auch in diesem Jahr der Spandauer Crosslauf in Gattow/Helleberge statt. Am Mittwoch, dem 30.10.2019 nahmen knapp 60 Schülerinnen und Schüler unserer Schule der Jahrgänge 7 bis 10 an diesem traditionellen Event teil. 3,5 km durch den Wald waren zu bewältigen. Alle gestarteten Athletinnen und Athleten kamen wohlbehalten im Ziel an. Wir freuen uns über die rege Teilnahme und freuen uns auf das kommende Jahr.



Herr Drespe

1. Elternstammtisch im Schuljahr 2019/20

Am 20.11.2019 fand der 1. Elternstammtisch in diesem Schuljahr statt.

Herr Schock hatte um 18:00 Uhr in die Mensa der Schule eingeladen und viele interessierte Eltern und Lehrer sind seinem Ruf gefolgt.

Am Buffet gemessen war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Aber auch neben den vielen Leckereien war es ein gelungener Abend.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde z.B. über den Abi-Ball, die neue Turnhalle, den Balladenabend und die Lernbüros diskutiert. Viele Eltern sind an einer Mitarbeit an der Schule außerhalb der offiziellen Gremien interessiert.

Es wird zum Ende des Schuljahres noch einen 2. Stammtisch geben und wir hoffen sehr, dass viele kommen werden, nicht nur wegen des gutem Buffet!

Vielen Dank an alle Beteiligten und besonders an Herrn Schock und Frau Kube!

Pia Wenzel (Elternvertreterin der 7c)

Let's go Europe – Besuch der spanischen Partnerschule in Córdoba im Rahmen unseres Erasmus+-Projekts



Schüler*innen und Lehrer*innen aller teilnehmenden Länder vor der I.E.S. Lopez Neyra in Córdoba, Spanien

Schüler*innen des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums nehmen im Zeitraum von 2017 bis 2020 gemeinsam mit spanischen, isländischen, dänischen und slowenischen Schüler*innen an einem Erasmus+-Projekt zum Thema „Migration“ teil.

Vom 09. bis zum 15.11.2019 trafen sich alle Teilnehmer in Córdoba, Spanien, um sich mit dem Thema „Migration – Stories of Success“ auseinanderzusetzen. Auf die Gäste wartete ein umfangreiches Programm, das von den spanischen Teilnehmer*innen organisiert wurde. So stand neben der Erkundung der Stadt in Form einer Stadtführung, einem Besuch der berühmten „Mezquita“, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, und einem Ausflug zu einer Olivenbaumpflanzung (inkl. einer Produktionsbesichtigung) vor allem das Thema „Migration“ im Mittelpunkt. Die teilnehmenden Schüler*innen aus ganz Europa trafen so beispielsweise im Rahmen eines Austauschnachmittags auf Menschen aus der ganzen Welt, die heute in Córdoba leben und in die spanische Partnerschule eingeladen worden waren, um ihre persönlichen Migrationsgeschichten mit den Schüler*innen zu teilen. Die sehr unterschiedlichen persönlichen Geschichten machten das Aufeinandertreffen zu einem ganz besonderen Erlebnis. Das Highlight des Spanienaufenthaltes stellte allerdings der Konferenztag dar, an dem die europäischen Schüler*enteams ihre Arbeitsergebnisse zum Thema „Migration – Stories of Success“ vorstellten. Die europäischen Schüler*innen gewährten teilweise sehr persönliche Einblicke in eigene Familiengeschichten, setzten sich mit dem Thema Migration in ihrem

Umfeld auseinander und sprachen mit Menschen, die in ihre Städte migriert sind. Die sehr emotionalen und beeindruckenden Videobeiträge und Präsentationen aller Teilnehmer*innen ermöglichten eine sehr detaillierte Auseinandersetzung mit der Thematik. Der gemeinsame Aufenthalt in Córdoba fand seinen Abschluss bei einem bunten Abend in der Partnerschule I.E.S. Lopez Neyra.

Im Frühjahr dieses Jahres findet die Abschlusskonferenz des Erasmus+-Projekts in Island statt.

Frau Rödiger

Einführung eines Pfandsystems

Bei knapp 600 Schülerinnen und Schülern fällt täglich eine große Menge an Verpackungsmüll in unserer Mensa an. Wer sich einen Obst- oder Gemüsesalat, einen Quark oder Couscous in der Mensa kauft, bekommt immer eine Verpackung aus Plastik dazu. Die bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebte „Nudelbox“ wird ebenfalls in einer Umverpackung verkauft. Zudem bekommt jeder ein Plastik-Einwegbesteck dazu.

Bestenfalls landet das alles im Müll, schlimmstenfalls auf dem Boden, im Gebüsch oder auf der Wiese vor der Mensa und führt zu einem vermüllten Gesamteindruck.

In der AG Essensausschuss haben wir uns Gedanken darüber gemacht, denn als ausgezeichnete Klimaschule wollen wir zum nächsten Schulhalbjahr etwas dagegen tun.



Zum neuen Halbjahr wird es in unserer Mensa ein Mehrwegsystem geben, bei dem Glasbehälter die Plastikumverpackungen ersetzen werden. Pro Glasbehälter mit Deckel werden 2, € Pfand berechnet und eine Pfandmarke wird ausgegeben. Die Pfandauszahlung erfolgt bei Rückgabe der Pfandmarke und des Glasbehälters mit Deckel. Wir erhoffen uns, dadurch den Müllberg etwas zu verkleinern und gleichzeitig etwas für die Sauberhaltung unseres Schulgeländes, vor allem aber etwas für die Umwelt zu tun.

Gleichzeitig mit der Einführung des Mehrwegsystems, fällt die Ausgabe des Plastikbestecks weg. Jeder bringt sein eigenes Besteck mit.

Wir hoffen auf die Unterstützung aller am Schulleben Beteiligten, lassen Sie uns gemeinsam etwas für die Umwelt tun.

Alle helfen mit - für uns und für unsere Umwelt!

Der Essensausschuss

SPANnende Bücher in der SPANdauer Bibliothek

Am 26.11.2019 sind wir im Rahmen des Deutschunterrichts in die Stadtbibliothek Spandau gegangen. Wir trafen uns morgens am U-Bahnhof Siemensdamm und fuhren dann mit der U-Bahn zur Bibliothek. Als wir ankamen, bekamen wir von der Bibliothekarin Informationen und Anweisungen zur Buchausleihe. Danach gingen wir ins zweite Obergeschoss und fanden uns in verschiedenen Gruppen zusammen. Als wir uns aufgeteilt hatten, bekamen wir unsere Tablets für eine Rallye zur Erkundung der Bibliothek. Wir sollten einen QR-Code scannen und Fragen beantworten. Jede richtige Antwort gab 100 Punkte.



Wir konnten uns durch die ganze Bibliothek bewegen. Es gab Aufgaben, bei denen man ein Buch finden musste, QR-Codes scannen oder einfach nur Fragen beantworten sollte. Am Ende fanden wir uns wieder in der 2. Etage ein, um die Gewinner zu ermitteln und zu ehren. Den ersten Platz belegten "A und M" also Anna - Sophie und Malina. Nach der Siegerehrung durften wir noch bis 12:30 Uhr stöbern, ein paar Bücher lesen und uns frei in der Bibliothek bewegen.

Catelyn Ventura und Lea Korus, Klasse 7a

The theater play "SAFESTAY HOSTEL"

"Have you ever been discriminated because of your gender or your culture" This question is part of the last play the English-course 1 of the fourth term visited with Mrs. Batteux and our American volunteer Sophia. The play is called "SAFESTAY HOSTEL".



Quelle: <https://platypus-theater.de/de/stuecke/safestay-hostel>

The "SAFESTAY HOSTEL" deals with a group of immigrants that meet each other in a hostel in London in 2026. Tanja Lathi is the owner of the hostel and is an immigrant from Finland. Dylan Thomson is an influencer from Australia and wants to spend some time in London. Juliana Carvalho comes from Brazil and is involved in various anti-Bolsonaro protests in Brazil. Additionally, Natalie Rechter, a German girl with a Pakistani background, lives in the hostel. She is concerned about the question what she wants to study and how to deal with her life. The visitors of the hostel are affected by the policies of the new British prime minister Tony Rice. After some time passes, the lives of the characters get hard because of new immigration laws.

The story is based on the current political tendencies. For instance Tony Rice's behavior is similar to Donald Trump's and Boris Johnson's. The "SAFESTAY HOSTEL" tries to raise attention on the policies of authoritarian leaders in the current world. In this context the story tells that Jair Bolsonaro established a dictatorship in Brazil until 2026.

During the play the actors integrate the visitors into the story by organizing polls among the audience. They concern topics like racism, discrimination, gender equality and the relationship between parents and their children.

Moreover, it comments on current political and social problems and topics. Besides, the visitors play a small but important part in the plot. Due to the experience of our course, we recommend this play for the English-courses of our school and kindly ask the English teachers to visit it with their students.

Best regards,

The students of the English-course 1, fourth term.

„Be-Siemens!“ Besichtigung des Siemens-Schaltwerks

Am 13.01.2020 machten wir einen Ausflug ins Siemens-Informationszentrum. Von der Schule mussten wir nur 15 Minuten durch den Jungfernhaidenpark bis zur Nonnendammallee 104 laufen. Da wartete ein netter Siemens-Mitarbeiter, der uns zuerst über die Geschichte der Unternehmerfamilie und über die ersten Produkte des Konzerns, wie z.B. Telegraphen und Eisenbahnläutwerke, erzählte.

Im Schaltwerk lernten wir einiges über die Schaltungstechnologie und Geräte, wie z.B. gasisolierte Übertragungsleitungen und Vakuum-Schaltröhren und die Übertragung und Verteilung von Strom steuern und schützen.



Wir sahen das erste von Siemens produzierte Elektroauto und konnten in dem Verwaltungsgebäude in einem Paternosteraufzug mitfahren.

Besonders hat uns die riesige Mosaikhalle der Siemens-Hauptverwaltung gefallen, wo wir alle Details des Modells für den geplanten Siemens-Campus betrachten konnten. In 10 Jahren soll hier im Siemensstadt eine „Smart City“ mit Energiesparhäusern, schnellem Breitband-Internet und einem 150-Meter-Hochhaus in der Mitte entstehen. Das Berliner Architekturbüro hat den Wettbewerb für die Siemensstadt 2.0 gewonnen.



Der Ausflug war sehr informativ und interessant. Wir kommen gerne wieder.

Schüler*innen der MINT-Klasse 8d und Frau Zavyalova

Ein Wandertag mit Johann Sebastian Bach

Unser Wandertag am 20.11.2019 führte uns dieses Mal ins Atze-Theater. Wir trafen uns am U-Bahnhof Siemensdamm und fuhren mit der Bahn zum Theater. Dort angekommen, wurden zunächst die Karten geholt. Viele Schüler*innen, die ebenfalls das Theaterstück sehen wollten, hielten sich im Eingangsbereich auf. Als der Vorhang aufging, wurde es mucksmäuschenstill und das Stück begann. Thematisiert wurde das Leben des berühmten deutschen Komponisten, Kantors sowie Orgel- und Cembalovirtuosen Johann Sebastian Bach. Begleitet mit viel Musik und Gesang sowie historischen Kostümen wurde das Leben des Musikers, welcher von 1685-1750 lebte, betrachtet. Die Aufführung wurde in zwei Teile gegliedert. Nach dem ersten Teil hatten wir eine Pause, in der man essen und trinken konnte. Danach ging es weiter und man erfuhr noch viel über Bachs Leben in Weimar am Hofe des Herzogs Ernst August. Da es sich bei der Inszenierung um die „Kurzversion“ handelte, endete die Vorführung nicht wie erwartet mit dem Tod Bachs, sondern in seiner Lebensmitte. Mit Orchesterklängen und einem jubelnden Schlusschor wurden wir von den Schauspielern verabschiedet.



Ali Gündogdu, Klasse 7a

Russischsprachige Schulleiter*innendelegation am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium

17 Schulleiter*innen aus Russland, der Ukraine, Usbekistan, Turkmenistan, Tadschikistan, Kasachstan und Kirgistan besuchten am Mittwoch, den 13. November 2019 das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium, um Inspirationen in den Bereichen MINT und „zweisprachiges Unterrichten“ zu erhalten - zwei von drei Profilen, die sich am Spandauer Gymnasium neben der kulturellen Bildung großer Beliebtheit erfreuen.

Die Schulleiter*innen kamen auf Einladung des Auswärtigen Amts in Begleitung des Goethe-Instituts. Unser Gymnasium wurde für diese Begegnung ausgewählt, weil es zahlreiche europäische Projekte durchführt und ausländische Schulleiter*innendelegationen bereits mehrfach zu ähnlichen Anlässen empfangen hat.



Die russischsprachigen Gäste besichtigten unseren Schulcampus, hospitierten im Fremdsprachen- und MINT-Unterricht und waren sehr beeindruckt davon, welches Niveau die Schüler*innen aufweisen und mit welcher Natürlichkeit die Schüler*innen im einsprachig ausgerichteten Unterricht kommunikativ handeln. Dass der Fremdsprachenunterricht lebendig und lebensnah ausgerichtet werden muss, um Spaß zu machen und erfolgreich zu sein, konnten die Schulleiter*innen nicht nur anhand des Unterrichts sehen. Für den permanenten Kontakt zu Gleichaltrigen im europäischen Ausland durch zahlreiche e-twinning-Projekte sowie Erasmus+ Schulaustausch-Programme wurde das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium bereits mehrfach von der Kultusministerkonferenz ausgezeichnet, was die Schulleiter*innendelegation aus Russland, der Ukraine, Usbekistan, Turkmenistan, Tadschi-

kistan, Kasachstan und Kirgistan sehr beeindruckte. Dabei ist es auch wichtig, die Lehrerschaft inhaltlich und methodisch stets weiterzubilden, was am Siemens-Gymnasium ebenfalls durch

Erasmus+-Lehrer*innenweiterbildungsprogrammen europäisch ausgerichtet wird. Im MINT-Bereich verschaffte sich die sehr interessierte Delegation einen Überblick über das für sie beeindruckende Angebot an fächerübergreifenden und außenunterrichtlichen MINT-Projekten.

Für beide Seiten war dieser Besuch sehr inspirierend und zukunftsweisend, da die russischsprachigen Schulleiter*innen mit dem Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium einige grenzüberschreitende Projekte in Angriff nehmen möchten. Let's go Europe!

Frau Kremer

Our interview with a system architect who works for Google

At the very end of the last chapter we had the opportunity to have an interview with Igor Landau, a professional system architect at the Google Headquarters in California, thanks to his wife Marina Miller, who also works in the high tech industry and as an actress.



Fittingly to the topic, the interview was conducted via the internet. Ms Miller visited our class and called her husband, who had just woken up in his Californian home on the other side of the world. The interview gave us insight into Mr Landau's work life, the way Google Inc. is organised and operates and additionally gave us information about some future technologies Google is working on.

Mr Landau describes Google as a modern and transparent working place, it leaves the workers with many freedoms and opportunities but also

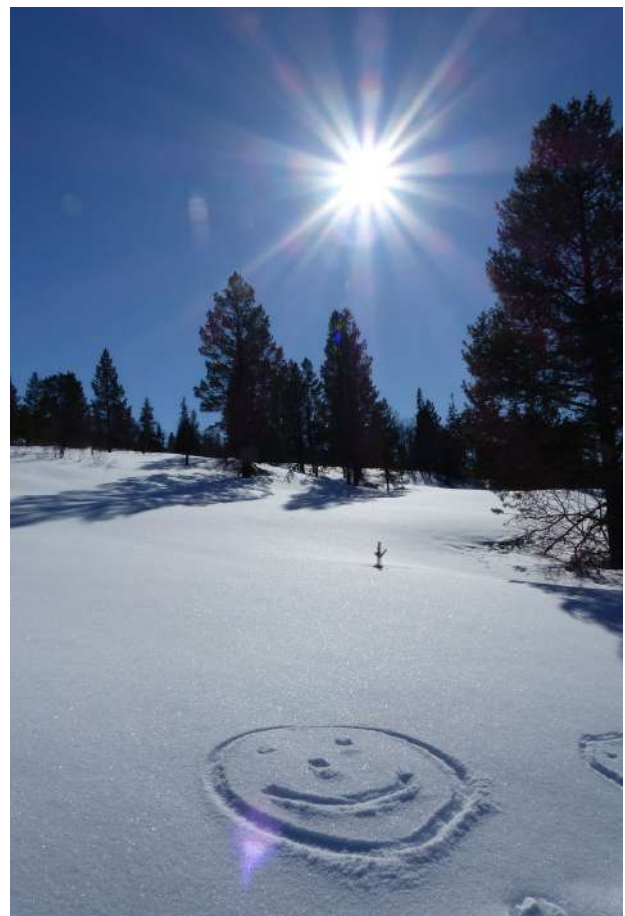
with great responsibilities. For example, Mr. Landau can decide at what time he shows up for work and when he leaves. The only thing that matters is successful research and achieving milestones. You have to stay focused and productive to be able to reach the goals. Mr Landau described his salary as a lot but not enough for a house in Palo Alto, a residential area near Silicon Valley in California.

Google is a pretty unconventional company. Maybe that is one of the reasons it is such a huge, profitable and publicly owned company, meaning that many people trust Google when it comes to generating money. But, when it comes to privacy, many people are suspicious or worried that Google collects and sells private user information. When we asked Mr Landau, he said he could not speak for Google as a whole, but he explained that Google has a moral philosophy that would not allow the sale of user data. Additionally, he also said that the data is completely anonymous and stored securely.

Mr. Landau told us about a few of the projects he has been currently working on. He explained that Google is researching the transfer of big data packs via lasers and he explained that he also works with supercomputers. We found this interview very interesting and useful when it comes to understanding high tech companies and effects they have on the world. For some of us, it may even had a motivational aspect after learning about the outside, business heavy world.

Schüler*innen des Grundkurses Englisch. 3. Semester

Das Carl-Friedrich-
von-Siemens-
Gymnasium wünscht
 euch/Ihnen schöne
 und vor allem
 erholsame
 Winterferien!



Jetzt geht es endlich los! Alle freuen sich auf unsere Dreifelderhalle! Geplant ist ein Jahr Bauzeit ...

